

IDW RS BFA 7

Neue Regeln zur Ermittlung von Pauschalwertberichtigungen für Kreditinstitute

Der Bankenfachausschuss (BFA) des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) hat am 8. Februar 2020 die finale Fassung des Rundschreibens IDW RS BFA 7 veröffentlicht (BFA 7). In diesem wird die HGB-Risikovorsorge (Pauschalwertberichtigungen, PWB) zeitgemäß geregelt. Die für Wirtschaftsprüfer verbindlichen Regeln gelten für HGB-Abschlüsse ab Januar 2022 und stellen einen vollständig neuen Ansatz dar.

Das heißt: Jedes Institut ist davon betroffen.

Berechnung der Pauschalwertberichtigung (PWB)

Die PWB kann inhaltlich nach den folgenden drei Verfahren berechnet werden:

Das **Anrechnungsverfahren** stellt dem Expected Lifetime Loss (ELL) die vereinnahmte Bonitätsprämie gegenüber.

Das **vereinfachte Verfahren** erlaubt unter bestimmten Bedingungen die Verwendung des 12-Monats-Expected Loss (EL).

Der **IFRS 9-Ansatz** richtet sich vor allem an Institute, die ohnehin nach dem IFRS-Ansatz bilanzieren und verwendet eine Stufenlogik, nach der zuerst 12-Monats-EL und bei Verschlechterung ELL zu verwenden ist.

Unsere Lösung – in drei Schritten zur Umsetzung

Unsere Experten unterstützen Ihr Institut mit langjähriger Erfahrung und fundierter Umsetzungscompetenz dabei,

- die fachlichen Voraussetzungen der einzelnen Möglichkeiten mit den Gegebenheiten abzugleichen,
- die jeweiligen konkreten Anforderungen und Auswirkungen zu verstehen, um die Wahl des passenden Ansatzes unter Berücksichtigung des Aufwands und der Folgen zu treffen, und
- den gewählten Ansatz effizient, revisionssicher und szenarienfähig umzusetzen.

Unsere Umsetzungslösungen sind auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten und setzen sich aus drei aufeinander aufbauenden Schritten zusammen.

Workshop – BFA-7-Bestandsaufnahme

Gemeinsam mit Ihnen gleichen wir die Umsetzungsalternativen gegen Ihre Anforderungen und aktuelle PWB-Berechnung ab. Dabei geht es konkret um Daten, Prozesse und Methoden mit dem Ziel, die Anforderungen und Umsetzungsherausforderungen je Ansatz herauszuarbeiten.

Auswirkungsanalyse

Die Auswirkungsanalyse und Proberechnungen bauen auf den Ergebnissen des Workshops auf. Hier werden die konkreten Daten für die Proberechnungen identifiziert und insbesondere die Bonitätsprämie definiert. Auf diesen Daten führen wir die Proberechnungen für jeden Ansatz durch und arbeiten die Unterschiede für die Bilanz und

durch ein Stressszenario auch die Volatilität der Ansätze auf Ihren Daten heraus. Die Gap-Analyse zur technischen Umsetzung rundet das Paket ab. Die Ergebnisse fließen in einen Entscheidungsvorschlag und einen Maßnahmenplan zur Umsetzung ein.

Implementierung

Zugeschnitten auf die Bedarfe Ihres Instituts wählen wir eine geeignete revisionssichere Softwarelösung aus und begleiten die Implementierung. Dabei werden die ansatzspezifischen BFA-7-Anforderungen erfüllt und darüber hinaus wesentliche Informationen an nachgelagerte Prozesse wie FinRep und Risikotragfähigkeit übergeben (unter anderem durch Ergebnisse für adverse Szenarien in der normativen Risikotragfähigkeit und Stresstests).

Mit unserer BFA-7-Lösung stellen wir Ihnen eine revisionssichere Lösung zur Verfügung mit folgenden Funktionen:

- PWB-Berechnung in allen Ansätzen
- Konfigurierbare, teilportfolioweise Ansatzwahl
- Verarbeitung von PWB und EWB
- Flexible Szenarien für die Parameter, zum Beispiel PD, LGD, CCF
- Buchungsgenerator mit SAP-Anbindung
- Offenlegungsgenerator
- Berücksichtigung von Unterschieden zwischen bilanziellen und außerbilanziellen Geschäften
- Berücksichtigung von unterschiedlichen Geschäftsarten in den Berechnungsansätzen
- Datenintegration über bestehende Adapter von BAIS
- Ab voraussichtlich Release 22.1: Prognose der Risikovorsorge mit Neugeschäftsszenarien

Mit ORRP und THINC bieten wir Ihnen eine auf Ihr Anwendungsszenario optimierte BFA-7-Lösung an.

Ihr Mehrwert

Sie profitieren von umfassenden, detailliert auf die Bedarfe Ihres Instituts ausgerichteter Beratung und passgenauen Lösungen.

Regulatorische Anforderungen beherrschen wir fachlich und technisch. So können unsere Experten Sie vollumfänglich bei der Umsetzung der neuen Regeln zur Pauschalwertberichtigung unterstützen: vom Identifizieren

Ihrer Anforderungen und Umsetzungsherausforderungen, über das Ermitteln des passenden Verfahrens zur Berechnung der Pauschalwertberichtigung unter Berücksichtigung des Aufwands und der Folgen für Ihr Haus bis hin zum effizienten, revisionssicheren und szenarienfähigen Umsetzen des gewählten Ansatzes.

Wir helfen Ihnen bei der Auswahl einer geeigneten Softwarelösung und können Ihnen hier auch unsere etablierte Lösung THINC/ORRP anbieten.

Ihre Ansprechpartner



Susanne Hagner
Lead Business Consultant
Susanne.Hagner@msg.group



Stephan Vorigrimler
Abteilungsleiter
Stephan.Vorigrimler@msg.group